

# Beuthener Kreisblatt.



Dieses Blatt ist bis auf Weiteres zugleich Organ für die amtlichen Veröffentlichungen des Kreises Zabrze.

N<sup>o</sup>. 37.

Beuthen D.=S., den 12. September

1873.

Bekanntmachungen der Landrathsämter Beuthen und Zabrze, welche beide Kreise gleichmäßig betreffen.

### Verwarnt.

Von der Polizei-Verwaltung zu Godulshütte: der Arbeiter Roman Borzig aus Poremba, der Arb. Constantin Gebauer aus Poremba, der Arb. Christian Tenzer aus Lipine, der Arbeiter Thomas Kofott aus Kreuzthal, die Magd Franziska Geppert aus Podleschie, der Arb. Emanuel Brochakki aus Lipine.

Von der Polizei-Verwaltung zu Königshütte: der Schuhmachergeselle Robert Jarosch aus Stubendorf, der Arbeiter Johann Wyszgalla aus Drahlín, Kreis Lublinig.

Von der Polizei-Verwaltung zu Ober-Lagiewnik: der Tagearbeiter Peter Firlus aus Raudzín, Kreis Lublinig.

Von der Polizei-Verwaltung zu Zabrze: die unverehl. Anna Blaschke aus Groß-Strehlig ad J.-Nr. 1839, der Tagearbeiter Witeczy aus Klein-Zabrze ad J.-Nr. 1838.

Von der Polizei-Verwaltung zu Zaborze: die Wittwe Marianna Kotoszka aus Zalenze Kreis Kattowitz ad J.-Nr. 1780.

### Zu ermitteln.

Der Einliegersohn Anton Wollny aus Budkowitz Kreis Oppeln A. Vl. 9690, der vor 4 Wochen aus Lipine verzogene Bergmann Peter Kruppa A. Vl. 9672, der Tagearbeiter Johann Thomas aus Neugarten Kreis Ratibor A. Vl. 9903, der Tagearb. Simon Plochka zuletzt in Michalkowitz A. Vl. 9873, die Ermittlung des Zimmergesellen Anton Knopp wird hierdurch wiederholt aufgegeben A. Vl. 8038.

### Ermittelt.

Die Bergmänner Carl Schmidt und Johann Kosubek durch Polizei-Wachtmeister Koenig, der Tagearb. Paul Vogt aus Beuthen durch Gensdarm Hein in Scharley, der Arb. Peter Senkalla durch Gensdarm Markus in Lipine A. Vl. 9832, die unverehl. Caroline Cwielung durch Gensdarm Mysliwiek in Zabrze, der Grubenarbeiter Johann Waida durch Polizei-Wachtmeister Koenig in Königshütte, der Tagearbeiter Paul Dambok durch Gensdarm Mysliwiek in Zabrze A. Vl. 10003, der Tagearbeiter Michael Szechgulla durch Gensdarm Adamus A. Vl. 9937.

### Zu verhaften:

Der Tagearbeiter Pius Lejczakow aus Himmelwitz Kreis Strehlig, derselbe ist 19 Jahr alt, blond, 5 Fuß 1 Zoll groß und ist aus dem Polizeigefängniß zu Königshütte entsprungen.

## Bekanntmachungen des Landraths-Amtes zu Zabrze.

Zabrze, den 8. September 1873.

Unter Hinweisung auf die Bestimmung ad A. II. der Regierungs-Amtsblatts-Verordnung vom 30. August cr., welche auch im Kreisblatt auf Seite 192 abgedruckt ist, mache ich wiederholt darauf aufmerksam, daß es die Pflicht eines Jeden ist, welcher Kunde von einem verdächtigen Krankheitsfall unter dem Rindvieh erhält, davon sofort Anzeige zu machen (§ 4 des Gesetzes vom 7. April 1869 und § 11 der revidirten Instruktion vom 9. Juni 1873) und daß die Unterlassung dieser Anzeige durch die oben gedachte Regierungs-Verordnung unter Strafe gestellt ist. Ebenso mache ich wiederholt darauf aufmerksam, daß das

Unterlassen der im § 4 des Gesetzes vom 7. April 1869 vorgeschriebenen Anzeige seitens derjenigen Viehbesitzer, in deren Viehstand ein Erkrankungsfall vorkommt, den Verlust des Anspruchs auf Entschädigung der gefallenen oder getödteten Thiere nach sich zieht.

Die Orts- und Polizei-Behörden weise ich an, dafür Sorge zu tragen, daß die vorgedachten Bestimmungen durch Vorlesen in der Gemeinde-Verammlung und auf sonstige geeignete Weise — Aushänge pp. — zur allgemeinen Kenntniß gebracht werden.

## Der Königliche Landrathsamts-Verweser. v. Holwede.

### Bekanntmachungen des Landraths-Amtes zu Beuthen D.=S.

Beuthen D.=S., den 11. September 1873.

Indem ich hierunter eine Zusammenstellung über den Stand der Kinderpest in den Kreisen Beuthen und Kattowitz veröffentliche, fordere ich alle Bewohner der von der Seuche betroffenen Ortschaften auf, die mit Bekämpfung dieses Uebels beschäftigten Behörden und Beamten nach Kräften zu unterstützen. Die Saumseligkeit und der Widerwille mit denen Viele unter den zumeist bei den Folgen der Krankheit Betheiligten, sich den Anordnungen der Behörden nicht fügen wollen, erschweren deren mühevollen Anstrengungen zum allgemeinen Schaden ohnehin genug. Daß aber mehr als ein Fall vorgekommen ist, in welchem Viehbesitzer geradezu versucht haben, den Ausbruch der Krankheit zu verheimlichen und einzelne Viehstücke bei Seite zu bringen, giebt ein trauriges Zeichen von Mangel an Gewissenhaftigkeit und Gemeinfinn. Um so mehr ist es geboten, daß Niemand sich scheue, jede Zuwiderhandlung gegen die zur Verhütung weiterer Verschleppung der Ansteckung gegebenen Vorschriften zur Anzeige zu bringen. Noch sind täglich auf den Straßen und Feldern der von der Kinderpest inficirten Ortschaften Hunde, Katzen, Flügelvieh, Schweine, Schaaf u. s. w. umherlaufend zu sehen. So weit sie erreichbar sind, werden sie schonungslos erschossen werden. Dieser Uebelstand, welcher so sehr zur Verbreitung der Krankheit beizutragen geeignet ist, wird aber nicht eher ganz zu beseitigen sein, als bis die nachlässigen Besitzer dieser Thiere durch erfolgte Bestrafungen sich bewegen lassen, dieselben einzuschließen. Leute, welche es nicht begreifen wollen, daß Gleichgültigkeit bei gemeiner Gefahr, oder gar kleinlicher Eigennutz, welcher nicht nur für eigenen Schaden blind macht, sondern noch mehr den verständigeren Nachbar schädigt, sie der Mißachtung aller Wohlthenden aussetzen, verdienen keine Schonung. Die nachstehenden Zahlen beweisen, wie weit das Uebel vorgeschritten ist, nur allgemeine Theilnahme an Aufrechterhaltung der öffentlich bekannt gemachten Schutzmaßregeln kann helfen, das Ziel zu erreichen, welches mit aufopferndem Eifer aller dazu Berufenen rastlos angestrebt wird.

### Zusammenstellung

über den Stand der Kinderpest in den Kreisen Beuthen und Kattowitz.

Nr.	Namen der inficirten Ortschaften.	Zahl der darin		Zahl der				Zahl der			Summa.	
		inficirten	schon desinficirten	Kühe	Kalben	Kälber	Ziegen	erkrankten	gefallenen	getödteten		
		Gehöfte.		Viehstücke.								
1	Stadt Beuthen	16	8	42	6	5	6	20	6	53	59	
2	Kolonie Dombrowa	1	—	4	2	—	1	1	—	7	7	
3	Koßberg	17	6	53	5	11	5	29	5	69	74	
4	Maczenkowitz Kreis Kattowitz.	4	2	56	5	8	—	32	—	69	69	
Summa		38	17	155	18	24	12	82	11	198	209	

Der Regierungs-Commissar, Königl. Landrath  
Solger.

Beuthen D.=S., den 10. September 1873.

Die k. k. Stadthalterei zu Lemberg hat in Folge Mittheilung der Königlichen Regierung zu Oppeln von dem Ausbruche der Kinderpest im Beuthener und Kattowitzer Kreise nach einer Note vom 1. d. Mts. zur Abwehr einer Einschleppung der Seuche nach Galizien im Sinne des § 3 des R.=G. vom 29. Juni 1868 die Grenzperre längs des Bialaer und Chranower Bezirkes angeordnet und den Bezirkshauptleuten in Chranow und Biala aufgetragen, für den Fall, daß die inficirten Ortschaften des Kattowitzer Kreises weniger als 3 Meilen von der Grenze entfernt wären, gemäß § 4 des bezogenen Gesetzes die Vorschriften für den Seuchenbezirk (§ 37) in Anwendung zu bringen.

Dieses bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Beuthen D.-S., den 6. September 1873.

Gemäß § 113 der Kreis-Ordnung vom 13. Dezember 1872 bringe ich nachfolgend die Namen der erwählten Kreistags-Abgeordneten zur allgemeinen Kenntniß.

Es sind gewählt:

I. Im Wahlverbande der Landgemeinden:

1. der Schulze Hr. Johann Rack aus Mittel-Lagiewnit,
2. der Gastwirth Hr. Johann Schweinich aus Kamin,
3. der Dr. med. Hr. Schaffranek aus Lipine,
4. der Bäckermeister Hr. Anton Gnielinski aus Lipine,
5. der Gastwirth Hr. Adolph Nagel aus Ober-Heyduck,
6. der Oberstlieutenant Hr. von Tiele-Windler aus Mieschowitz,
7. der Schulze Hr. Ludwig Doewe aus Orzegow,
8. der Obersteiger Hr. Carl Scheliga aus Scharley,\*
9. der Schmiedemeister Hr. Peter Wiczorek aus Kopsberg,
10. der Stellenbesitzer Hr. Simon Schwirk aus Schwientochlowitz.

II. Im Wahlverbande der Städte:

1. der Bürgermeister Hr. Küper aus Beuthen,
2. der Mühlenbesitzer Hr. Michael Guttmann aus Beuthen,
3. Dr. med. Hr. Mannheimer aus Beuthen,
4. der Rechtsanwalt Hr. Morgenroth,
5. der Hüttendirector a. D. Hr. Regehly aus Beuthen,
6. der Stadtverordnete und Kaufmann Hr. Emanuel Siegheim aus Beuthen,
7. der Dr. med. Hr. Beyersdorf aus Beuthen,
8. der Bürgermeister Hr. Boedcher aus Königshütte,
9. der Oberschichtmeister Hr. Harnisch aus Königshütte,
10. der Bergmeister Hr. Lobe, aus Königshütte,
11. der Königl. Berggrath Hr. Meixen aus Königshütte,
12. der Hüttendirector Hr. Junghan aus Königshütte,
13. der Hauptmann a. D. Hr. Schimmelfenning aus Königshütte,
14. der Hütten-Inspektor Hr. Dylla aus Königshütte,
15. der Ingenieur Hr. Schubert aus Königshütte.

III. Im Wahlverbande der Groß-Grundbesitzer:

1. der Königl. Erb-Ober-Landesmundschent Hr. Graf Guido Henckel von Donnersmark auf Neudet,
2. der Königl. Justizrath Hr. Walter aus Beuthen,
3. der General-Director Hr. Scherbening aus Lipine,
4. der Transportunternehmer Grundbesitzer Hr. Juszczyk aus Beuthen,
5. der Königl. Kommerzienrath Hr. Dr. Otto Friedlaender aus Beuthen,
6. der Rittergutsbesitzer Hr. Anton Gemander aus Schomberg,
7. der Zimmermeister Hr. Kramer aus Beuthen,
8. der Maurermeister Hr. Boenisch aus Karf,
9. der Schichtmeister Hr. Graefe aus Hubertushütte,
10. der Kaufmann Hr. Jakob Schweizer aus Schwientochlowitz,
11. der Materialien-Verwalter Hr. Gaertig aus Scharley.

Beuthen D.-S., den 8. September 1873.

Der Herr Oberpräsident der Provinz Schlesien hat dem Vorstande der evangelischen Diakonissen-Anstalt zu Posen die Genehmigung erteilt in der Zeit vom 7. September bis 31. Oktober d. J. zum Besten der evangelischen Diakonissen-Kranken-Anstalt zu Posen in den bemittelten evangelischen Haushaltungen der Provinz Schlesien eine Hauscollekte zum Zweck der Erweiterung der Anstalts-Räumlichkeiten zu veranstalten.

Die Ortspolizei-Behörden des Kreises werden angewiesen, dafür Sorge zu tragen, daß den Collectanten bei Ausführung ihres Auftrages keine Hindernisse in den Weg gelegt werden.

**Der Königliche Landrath Solger.**

**Bekanntmachungen anderer Behörden.**

Steckbrief. Der Ziegelstreicher John Carl Moriz, 15 Jahre alt, welcher ohne festen Wohnsitz sich in den Kreisen Kattowitz, Beuthen, Gleiwitz und Rybnik herumtreibt, ist wegen schwere n Diebstahls zu verhaften. (B. 2486/73.)

Beuthen D.-S., den 27. August 1873.

Der Staats-Anwalt.

Bekanntmachung. Ich ersuche, mir den Aufenthaltsort des Einliegers Mathias Prot aus Trzenczin, der im Kreise Beuthen in Arbeit sich befindet, mitzutheilen.

Dppeln, den 5. September 1873.

Der Staats-Anwalt.

Bekanntmachung. Ich ersuche, mir den Aufenthaltsort des Häuslerwittwensohnes Thomas Gziollet aus Krascheow zu O. 1082/73 mitzutheilen.

Oppeln, den 8. September 1873.

Der Staats-Anwalt.

Steckbriefs-Widerruf. Der gegen den ehemaligen Bahnwärter Johann Hontscha aus Pleß unterm 8. August d. J. erlassene Steckbrief wird als erledigt hierdurch aufgehoben.

Pleß, den 28. August 1873.

Königliches Kreisgericht I. Abtheilung.

Requisition. An dem Arbeiter Joseph Termin, zuletzt in Michalkowiz, soll eine rechtskräftige Polizeistrafe von 3 Thlr. oder eine 2tägige Haft vollstreckt werden. p. Termin hat sich von Michalkowiz entfernt und ist sein gegenwärtiger Aufenthalt unbekannt. Alle Polizeibehörden werden ergebenst ersucht, an dem p. Termin die gedachte Strafe zu vollstrecken und uns davon Nachricht geben zu wollen.

Siemianowiz, den 1. September 1873.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Schuhmacher Mathias Bresnikel aus Peiskretscham, welchem von hier eine Polizeistrafe auferlegt worden, hat sich von dort entfernt und ist sein Aufenthalt unbekannt.

Es wird um Ermittlung desselben ersucht.

Königshütte, den 4. September 1873.

Die Polizei-Verwaltung.

### Bekanntmachung.

Packetsignaturen betreffend.

Zur Signirung der Packete werden von einzelnen Absendern jetzt häufig Titelschilder in Anwendung gebracht, auf welchen die Firma des Absenders mit so großen Buchstaben vorgedruckt ist, daß die handschriftlich hinzugefügte Adresse des Empfängers dagegen fast verschwindet. So erwünscht es zwar ist, wenn auch der Absender auf der Signatur des Packets seinen Namen und Wohnort angiebt, so dürfen diese Angaben doch nicht die Uebersichtlichkeit der Adressen beeinträchtigen, da es sonst leicht vorkommen kann, daß während der Beförderung des Packets Verwechslungen entstehen.

Im eigenen Interesse des Publikums wird daher ersucht, die Bezeichnung des Absenders auf den Packeten mehr in den Hintergrund treten zu lassen und dagegen die Angabe des Namens und Wohnorts des Empfängers, auf welche es bei der Beförderung hauptsächlich ankommt, mehr hervorzuheben.

Berlin, den 5. September 1873.

Kaiserliches General-Postamt.

# Anzeiger

zu No. 37 des „Beuthener Kreisblattes.“

Beuthen O.-S., den 12. September 1873.

Insertionsgebühren für eine gespaltene Petitzeile oder deren Raum 1 Sgr. — Annahme von Annoncen bis  
spätestens Donnerstag Nachmittag 1 Uhr —  
Dieses Blatt erscheint jeden Freitag in einer Auflage von mehr als 1200 Exemplaren.

## Vorladung zum Subhastations-Termine.

**Nothwendiger Verkauf.** Die dem Wilhelm Siebert gehörige Gasthaus-Besitzung Nr. 21 Kolonie Chropaczow (Lipine) mit einem der Grundsteuer nicht unterliegenden Flächeninhalte von 38 Ar., welche mit einem Nutzungswerthe von 245 Thlr. zur Gebäudesteuer veranlagt ist, soll

am 14. November 1873 von Vormittags 9 Uhr ab

an der Gerichtsstelle im Terminszimmer Nr. 5 nothwendig versteigert werden.

Der Auszug aus der Steuerrolle, der Hypothekenschein, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen können in dem Bureau C. II. eingesehen werden.

Zu diesem Termine werden alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte, der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Zur Eröffnung des Urtheils über die Ertheilung des Zuschlags wird ein Termin auf

den 18. November 1873 Vormittags 9 Uhr

an unserer Gerichtsstelle im Terminszimmer Nr. 5 vor dem unterzeichneten Subhastations-Richter anberaamt.  
Beuthen O.-S., den 1. September 1873.

Königliches Kreis-Gericht. Der Subhastations-Richter. Nagel.

## Vorladung zum Subhastations-Termine.

**Nothwendiger Verkauf.** Das dem Marcus Brobel gehörige Miteigenthum an der Stelle Nro. 39 Domb mit einem der Grundsteuer unterliegenden Flächeninhalte von 6 Hekt. 7 Ar. 40 Q.-M., welche mit einem Reinertrage von 18,20 Thlr. zur Grundsteuer und mit einem Nutzungswerthe von 15 Thlr. zur Gebäudesteuer veranlagt ist, soll

am 18. November 1873 von Vormittags 9 Uhr ab

an der Gerichtsstelle im Terminszimmer Nr. 5 nothwendig versteigert werden.

Der Auszug aus der Steuerrolle, der Hypothekenschein, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen können in dem Bureau C. II. eingesehen werden.

Zu diesem Termine werden alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte, der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Zur Eröffnung des Urtheils über die Ertheilung des Zuschlags wird ein Termin auf

den 21. November 1873 Vormittags 10 Uhr

an unserer Gerichtsstelle im Terminszimmer Nr. 5 vor dem unterzeichneten Subhastations-Richter anberaamt.  
Beuthen O.-S., den 31. August 1873.

Königliches Kreis-Gericht. Der Subhastations-Richter. Nagel.

Zur Verpachtung mehrerer Ackerflächen in der Größe von 1 bis 3 Morgen in dem städtischen Forstrevier Schwarzwald bei Rosamunde-, Eintrachthütte und Clarahütte für einen sechsjährigen Zeitraum vom 1. Oktober a. e. ab haben wir

auf Sonnabend, den 20. September an Ort und Stelle, beziehungsweise bei  
Rosamundehütte um 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Vormittag, bei Eintrachthütte um 10 Uhr

Termin anberaamt, zu welchem wir Pachtlustige mit dem Bemerken einladen, daß die Verpachtungsbedingungen in dem Termine werden bekannt gegeben werden. Schon vorher ertheilen unsere Förster Auskunft.

Beuthen O.-S., den 4. September 1873.

Der Magistrat. gez. Küper.

## Bekanntmachung.

In unseren Forsten stehen 2750 Raummeter Fichten- und Kiefern-Stockholz zum Verkauf und zwar in Dombrowa 2000 Raummeter und im Schwarzwald 750 Raummeter.

Raum, Zeit und Deckmaterial zum Verköhlen, wird eventuell gewährt. Die Forsttagelohn ist 11 Sgr. pro Raummeter.

Kauflustige ersuchen wir, ihre Offerte baldigst uns abgeben zu wollen.

Beuthen O.-S., den 4. September 1873.

Der Magistrat. Küper.

Eine Polizei-Sergeanten-Stelle ist bei uns **baldigst** zu besetzen; neben freier Wohnung und Beheizung 240 Thlr. jährlich Gehalt. Qualificirte, gut empfohlene Personen können sich unter Einreichung ihrer Zeugnisse und eines selbstgeschriebenen Lebenslaufs schleunigst melden, womöglich auch persönlich vorstellen. Qualificirte Civilversorgungsberechtigte erhalten den Vorzug.  
Hohenlohehütte, den 29. August 1873. Die Polizei-Verwaltung. **Dubiel.**

## Bekanntmachung.

Die Preussische Hypotheken-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Berlin, Friedrichsstraße 101 hat die Umschreibung der 4 Actien unserer Gesellschaft Nr. 154 155 156 157 über je 100 Thlr. und unter Einreichung derselben bei uns deshalb beantragt, weil diese Actien ganz am Schlusse folgenden stark durchstrichenen Bemerk

„Diese Actie gehört (folgt ein unleserlicher Vor- und Zuname“) enthalten und deshalb zum ferneren Umlauf unbrauchbar geworden sind. Wir fordern hierdurch Jeden, der an die Actien irgend ein Anrecht zu haben vermeint auf, dasselbe bei uns innerhalb der nächsten 6 Monate, spätestens aber bis zum

**8. März 1874**

schriftlich anzuzeigen, widrigenfalls die Cassation der Actien erfolgen und die Antragstellerin statt derselben neue kursfähige erhalten wird.

Tarnowitz, den 4. September 1873.

Der Verwaltungsrath der Tarnowitzer Actien-Gesellschaft für Bergbau und Eisenhüttenbetrieb.

**Dr. Wolf,** Vorsitzender.

## Wassermühlen-Verpachtung.

Die früher Pratzka'sche Mühle Nr. 16 Kamin bei Beuthen D.-S., zu welcher ca. 40 Morgen Acker gehören, soll verpachtet werden. Näheres ist auf schriftliche oder mündliche Anfragen bei dem Unterzeichneten zu erfahren, an welchen auch Offerten zu richten sind.

Scharley, am 9. September 1873.

**Runitz,** Berginspector.

## Acker-Verpachtung.

Die von der Gräflichen Deconomieverwaltung zu Neu-Scharley zu Grubenzwecken pachtweise erworbenen Radzionkau- und Carlshofer Felder im Gesamtflächenraum von pptr. 40 Hectar, Hossen, somit dieselben vom Grubenbetrieb ausgeschlossen bleiben, vom 1. October cr. bis dahin 1874, also auf 1 Jahr von uns anderweitig verpachtet werden.

Hierzu steht für die Radzionkauer Felder am

23. d. Mts. Vormittags 10 Uhr,

für die Carlshofer Felder am 24. d. Mts. Vormittags 9 Uhr,

an Ort und Stelle vor dem Schichtmeister Berger Termin an, wozu Pachtlustige mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der Pachtzins im Termin erlegt werden muß.

Königshütte, den 6. September 1873.

Die Berg- und Hüttenverwaltung.

Bei dem cassirten Hohofen zu Tworog steht eine noch gut erhaltene Gebläse-Dampfmaschine von 12 Pferdekraft zum Preise von 1000 Thlr. bis zum 1. October c., sowie zwei alte Dampfkessel zum Verkauf. Besichtigung jederzeit gestattet.

## Fürstl. Hohenlohe'sche Hütten-Verwaltung.

**2000 Thlr.** werden auf eine Besizung 16000 Thlr. Taxwerth zur zweiten Hypothek bei 5000 Thlr., ausgehend von einem pünktlichen Zinsenzahler gesucht. Unterhändler verboten.

Adresse **W. 100** Morgenroth.

Hedwig geborene Tendrolet, in Drazh gebürtig, Vorstadt Loß, jezt verehel. Rudolf hat mich böswillig verlassen. Ich warne jeden meiner Frau auf meinen Namen zu borgen, da ich für keine Schuld aufkomme.  
Beuthen D.-S. **J. Rudolf,** Abbecker.

## Vorläufige Anzeige. Theater in Beuthen O.-S.

Dem hochgeschätzten kunstfönnigen Publikum von Beuthen und Umgegend erlauben wir uns die ganz ergebene Mittheilung zu machen, daß wir mit dem

18. d. Mts.

einen Cyclus von **theatralischen Vorstellungen** im Saale des Herrn Trautvetter eröffnen werden.

Das Repertoire, welches wir demnächst in einer eingehenderen Annonce publiciren werden, wird sich im Genre des **Schauspiels, Lustspiels, der Posse und Operette** bewegen und die **besten Novitäten** sowie auch gute ältere Stücke in sich einschließen.

Die Leistungen unserer Gesellschaft haben in Groß-Glogau die vollste Anerkennung gefunden, wir entheben uns in Folge dessen jeder Reclame, und bitten das hiesige kunstfönnige Publikum durch eigene Anschauung sich von der Wahrheit zu überzeugen.

Mit vollkommenster Hochachtung

**Kaufmann & Schreiber,**

Direktion des Stadttheaters in Groß-Glogau.

## Vorläufige Anzeige.

Einem hochgeehrten Publikum von Zabrze und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich vom 1. Oktober cr. ab mein Fleisch- und Wurstwaaren-Geschäft von Vorsigwert nach Zabrze in die dem Spediteur Herrn Lange gehörige Besizung verlegen werde. Indem ich auch in dem neuen Etablissement um geneigten Zuspruch bitte, verspreche ich gute und reelle Waare zu zeitgemäß billigsten Preisen zu liefern. Auch wird bei mir jeden Sonnabend die sogenannte, sehr beliebte Hauswurst stets zu haben sein.

**Emanuel Fristatzky,**

Fleischermeister in Vorsigwert.

Den Empfang seiner **Nouveautés** für die **Herbst- und Winter-Saison** in außerordentlich reicher Auswahl, beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen  
Beuthen O.-S.

**F. Kober,**  
Ring Nr. 10.

Einem geehrten Publikum empfehle ich die vielfach berühmten Mundpastillen, genannt Prince Albert Cachou, welche einen sehr lieblichen und aromatischen Geschmack entwickeln und jeden unangenehmen Geruch aus dem Munde entfernen, ferner beständiges Lager von der bereits schon offerirten Schönheits-Lilien-Milch zur Conservirung des Teints, so wie das probate Kopfwaschwasser zur gründlichen Reinigung und Conservirung des Kopf- und Barthaares und schließlich den Rügerschens viel bekannten Haarerneuerer, einer geneigten Beachtung.

Es soll stets meine wichtigste Aufgabe bleiben, meinen werthen Kunden nur etwas Reelles an die Hand zu reichen und das mir geschenkte Vertrauen dadurch dauernd zu erhalten.

Beuthen O.-S., den 28. August 1873.

Hochachtungsvoll

**R. Brozia,** Friseur,

Bahnhofstraße 3 bei Herrn Muschallik.

**Bekanntmachung.**

**Montag, den 6. Oktober cr., Vormittags 10 Uhr**

wird die große, 4 Tenne enthaltende, herrschaftliche Scheuer im Vorwerke hier, meistbietend gegen Anzahlung der Hälfte des Kaufpreises, zum Abbruch verkauft. Die Scheuer ist gut erhalten, und hat sehr reiches bruchbares Holz- und Steinmaterial.

Die weiteren Verkaufsbedingungen werden vor dem Termine bekannt gemacht. Der Amtmann Haendel wird die Scheuer auf Verlangen vorweisen.

Rudy-Biekar, den 26. August 1873.

**Die Departements-Verwaltung.**

**Der allein echte Dr. Meyer'sche Magenbitter**

von Apotheker **B. Richter,**

nicht nur empfohlen durch seinen Wohlgeschmack, sondern auch als Hausmittel bewährt gegen Uebelkeit, überladenen und verdorbenen Magen, Kollern, Appetitlosigkeit, Diarrhöe u. c. ist zu haben in Originalflaschen a 12 Sgr.

in Benthen D.-S.	bei Herrn R. Generlich,	in Larnowitz	bei Herrn J. J. Sobzid,
"	Carl Rudzki,	Schwientochlowiz	" A. Malz,
"	H. Halberstädter,	Schoppiniz	" S. Wscher (Bahnhof),
in Zabrze	W. Schäfer (Bahnhof),	Kosdzin	" S. Neulaender,
"	Rassubeck,	Kattowitz	" Em. Fuchs,
"	Herrn. Herzberg,	Myslowiz	" E. Artl,
in Borfigwerk	Consum-Verein,	"	" R. Bleichmann,
in Biskupiz	E. Woitalla,	Königshütte	" H. Geldner,
in Kuda	J. A. Lofotsch,	"	" J. Skladny,
in Morgenroth	A. Nohl (Bahnhof),	Chorzow	" S. Wolff.
in Karf	E. Paluschek (Bahnhof),	"	"

**Bekanntmachung.**

Den resp. Hüttenverwaltungen und Direktionen u. c. empfehlen wir unser Lager von

**Carbolsäure und Desinfectionspulver**

nach ministerieller Vorschrift bereitet, flüssige concentrirte Carbolsäure, Chlorfalk, Eisenvitriol, Kalchypermanaganat, Closetpulver u. c. zu billigsten Fabrikpreisen.

Breslau.

**Stoerner & Mohr,**  
Technisch-chemische Fabrik.

Nachdem ich von Seiten der Königlichen Regierung zu Doppeln als geprüfter Heidiener bestätigt worden, erlaube ich mir hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich alle in dieses Fach einschlagenden Verrichtungen auf das Genaueste auszuführen bestrebt sein werde.

Ich stelle an die Herrn Aerzte und das geehrte Publikum die ergebene Bitte, mich mit Aufträgen hochgezeigt beehren zu wollen.

**J. Junge,**

Barbier und Heildiener. Benthen D.-S.

**Eiserne Geldspinde**

von H. Brost Breslau

offerire zu Fabrikpreisen.

**W. Grünthal,** Eisenhandlung.  
Kattowitz.

Zu den bevorstehenden jüdischen Festtagen empfiehlt

**Machsorim**

**Gratulationskarten und Bogen**

in größter Auswahl  
die Buch-, Schreib- und Zeichenmaterialien-Handlung  
von **M. Schlesinger,**  
vorm. **Max Immerwahr**  
Benthen D.-S., Ring No. 24.

Eisenstempel werden in Kürze besorgt.

**Copirpressen**

mit Hebel als auch desgl. mit Spindelschraube und Balancier und messing. Kugeln in Guß- und Schmiedeeisen sind in großer Auswahl vorrätzig bei

**W. Grünthal,**  
Eisenhandlung. Kattowitz.

**Ein Lehrling**

jüd. Confession kann sich sofort melden in meinem Schank- und Destillationsgeschäft.  
Kattowitz.

**W. Badrian.**

**Copir-Bücher**

1000 Folien mit Register a 1 Thlr. 5 Sgr.  
empfiehlt  
Kattowitz.

**G. Siwinna.**

**Eine Besitzung** in einem der belebtesten Orte der oberschlesischen Industriegegend, (welche zugleich Sitz der Kreisbehörde ist) an der Hauptstraße belegen, worin eine Gastwirthschaft, kaufmännisches Geschäft und Bäckerei befindlich wie auch noch  $\frac{3}{4}$  Morgen günstig gelegene Baupläze vorhanden, ist zu verkaufen. Offerten werden an die Redaktion d. Bl. erbeten.

Beuthen D.S., den 12. September 1873.

## Bekanntmachung.

Am 19. August cr. ist auf der Rattowitzer-Straße 1 Sack mit Hafer gefunden und hier abgegeben worden. Der Eigenthümer möge sich melden.

Königshütte den 23. August 1873.

Die Polizei-Verwaltung.

In Folge meiner contractlichen Verbindung mit einem der bedeutendsten lithographischen Institute bin ich in den Stand gesetzt,

## **lithographische Arbeiten aller Art,**

von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung auf das Billigste zu liefern und werden geneigte Aufträge in der aller kürzesten Zeit geschmackvoll effectuirt.

## **Die Buch-, Schreib- und Zeichenmaterialien-Handlung von M. Schlesinger,**

vorm. **Max Immerwahr**, Beuthen D.S., Ring Nr. 24.

Als Beherling kann ein junger Mann mit Schulkenntnissen, in meinem Cigarren-, Tabak-, Spezerei-, Schnittwaaren- und Garderoben-Geschäft vom 15. oder 30. a. c. Stellung finden. Confession Nebensache.

Fanny-Grube, per Laurahütte D.S.

### **L. J. Bellack.**

Meine Grundstücke zu Schwientochlowitz sind vom 1. Oktober cr. zu verpachten und wollen sich Pächter direkt an mich wenden.

Königshütte.

### **H. Weissenberg.**

Das echte Glöckner'sche Zug- und Heilpflaster\*) (kein Geheimmittel) mit Stempel M. Ringelhardt auf der Schachtel ist von den höchsten Medicinalbehörden geprüft und empfohlen gegen Gicht, Reizen, Drüsen, Flechten, Hühneraugen, Frostballen, alle offene, aufzuziehende, zertheilende, erfrorene, verbrannte Leiden, Wundliegen, Entzündungen, Geschwulsten etc. und hat sich bei all' diesen Krankheiten durch seine schnelle, untrügliche Heilkraft auf's Glänzendste bewährt.

\*) Echt zu beziehen von den Apothekern: H. Benzky in Beuthen, G. Böhm in Stadt Königshütte, Lehfeld in Alt-Berun, Wittenzweig in Antonienhütte, Dschowsky und Scholz in Leobschütz, Volkmer in Ratscher, aus der Apotheke in Lublinitz, Mohrenapotheke in Gleiwitz etc. à Schachtel 5 und 3 Sgr.

Das Versandt-Depot in- und ausländischer Biere von **Arnold Richter** in Beuthen D.S. empfiehlt billigst

**Sichauer Lager-Bier,**  
**Sichauer Märzen-Bier,**  
**Roppener Lager-Bier,**  
**Schönwitzer Lager-Bier**

sowie verschiedene andere Biere in Gebinden und Flaschen in vorzüglicher Qualität.

**4—5000 Thlr.** werden auf ein städtisches Grundstück 18000 Thlr. Taxwerth zur ersten Hypothek gesucht.

Unterhändler verbeten. Adressen **W. 100. Morgenroth.**

Ein Paar gute große Arbeitspferde (braune Wallache) nebst Arbeitsgeschirre und starken Arbeitswagen stehen bei dem Unterzeichneten zum Verkauf.

**Heisler**, Schichtmeister in Scharley.

Eine noch neue englische Drehrolle neuester Construction mit geschmiedeter Zahnstange steht zu verkaufen bei **B. Friedmann**, in Zabrze.

**Die vereinigten Breslauer Sel-Fabrik-Actien-Gesellschaften** haben mir den Verkauf ihrer harten und Schmierseifen für Oberschlesien übertragen.

Ich bin im Stande jeder Concurrnz zu begeben; da ich aber nur Kaufleute besuche, bitte ich die **Wohllöblichen Gruben- und Hütten-Verwaltungen**, mich mit ihren Ordres schriftlich zu beehren und kann ich sowohl reellste, als billigste Bedienung versichern. Zu sonstiger Auskunft über Preis etc. gern bereit.

Achtungsvoll

**Elias Growald**, in Königshütte.

Ein Laden mit anstoßender Wohnung ist in meinem Hause Bahnhofstraße per 1. Oktober zu vermieten.

Königshütte.

**J. Goldstein.**

Eine Frau in den dreißiger Jahren, aus anständiger Familie, Wittve, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stellung als **Wirthin** bei einem anständigem Herrn.

Antritt kann bald erfolgen. Gefällige Offerten werden unter **M. S.** in der Druckerei d. Bl. entgegen genommen.

**50—60 brauchbare Maurergefellen**, denen noch dieses Jahr an dauernder Arbeit bei gutem Lohn gelegen ist, können bei dem Unterzeichneten Beschäftigung erhalten, worauf besonders Maurer aus der Oppelner Gegend aufmerksam gemacht werden.

Oppeln, den 4. September 1873.

**J. Schwarz**, Maurermeister.

## **Mühlen-Verpachtung.**

Im Beuthener Kreise, nahe Fabriken ist eine Wasser-Mühle mit einem Deutschen und Hirsegange nebst 20 Morgen Acker vom 1. Januar 1874 für 200 Thlr. zu verpachten. Reflektirende wollen sich bis spätestens zum 1. Oktober d. J. unter Chiffre A. B. poste restante Zabrze melden.

## Revolver à la Lefauchaux

von 6 bis 12 Mm. sind auf Lager

**W. Grünthal**, Rattowitz.

Zwei bis drei Gymnasiasten, jüdischer Confession, finden gewissenhaft gute und liebevolle Pension bei Wittwe **S. Blühdorn** Beuthen D.-S., Tarnowitzerstraße bei Lotterie-Einnehmer Förster.

Ein etwas gebrauchter (fast neu) halbgedeckter Wagen steht zum Verkauf.

Rattowitz. **Heinrich Menzel**, Wagenbauer.

Gummi-Bett-Unterlagen, Bruchbänder, Chsepomps und Gummi-Luftkissen

empfehlen

Rattowitz.

**S. Menzel.**

Ein bejahrter Pensionär wünscht eine Jagd entweder allein zu pachten, oder als Mitpächter beizutreten. Gefällige Mittheilungen beliebe man in der Redaktion d. Bl. unter F. S. 3. abzugeben.

Hermetische Oefenthüren, Vorsehplatten (auch mit Messing-Einlage)

Bratkasten mit geschliffenen Rändern

empfehlen

**W. Grünthal**, Eisenhandlung.  
Rattowitz.

## Beachtungswerth!

Bei der gegenwärtig herrschenden und sich immer mehr verbreitenden Diarrhöe, erlaube ich mir einem geehrten Publikum

**achten Bordeaux, Burgunder, Madeira, sowie feinsten Cognac**

hiermit zu empfehlen.

**Friedr. Hentschel**,

Wein-Groß-Handlung,

Beuthen D.-S.

Ring und Tarnowitzerstraße,

im Hause des Herrn B. Spiegel.

## Ein Oekonomie-Gleisenstelle

wird gesucht. Gefällige Offerten werden poste restante A. B. Königshütte erbeten.

Ein gebrauchter **Eiskasten** und **Backtrog** sind billig zu haben bei Friedenshütte.

**Schiffer.**

Mein Nähmaschinen-Lager ist vollständig wieder sortirt und empfehle ich **Wheeler & Wilson** Maschinen, **Bielefelder** Fabrikat mit allen Apparaten a 30 Thlr., **Lange & Lindner** Hausmaschinen mit allen Apparaten und Verchlusstaften a 35 Thlr. als sehr preiswerth. Maschinenöl, Nadeln und Ersatztheile sind immer auf Lager.

**Elias Growald**,  
Königshütte.

## Ein kleines Geschäftslokal,

ohne Wohnung wird in Lipine bald zu miethen gesucht. Nähere Mittheilungen bittet man unter D. B. F. in der Buchhandlung des Herrn G. Siwina, Rattowitz niederzulegen.

Kunden der Firma J. G. Hauswaldt Magdeburg können auf Wunsch bei mir Plakate gratis erhalten resp. abholen lassen.

**Elias Growald.**

## 2 gebrauchte Flügel

a 30 und 20 Thlr. sind zu verkaufen beim Lehrer **Siekan** in Königshütte, Schwientochlowitzerstraße.

## 2 Marmor-Billardts

in gutem Zustande, sind zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition des Anzeigers in Königshütte.

## Nüchterne junge Leute

finden bei gutem Lohne baldige Anstellung als Bremser.

Anmeldungen sind zu richten an die Verwaltung der Schmalspurbahn zu Beuthen D.-S.

Eine ausgelagte Forderung in Höhe von 12 Thlr. nebst Kosten und Zinsen auf den Bauführer Hoffmann in Lipine verkaufe ich cessionsweise.

**S. Durra**, Gleiwitz.

## Bier-Offerte.

Mehrere Hundert Tonnen vorzügliches **altes Lagerbier** sind sowohl in größeren als kleineren Posten abzugeben. Näheres unter M. H. poste restante Beuthen D.-S.

## 6 Thlr. Belohnung.

Bei Gelegenheit einer Hochzeit in Zabrze ist am 27. August ein goldener mit Brillanten besetzter Ohrring verloren worden.

Der Wiederbringer erhält obige Belohnung in **D. Schlesinger's** Eisenhandlung zu Gleiwitz. Vor Ankauf wird gewarnt.

Meine Ehefrau **Helene Bayer** geb. **Gawleta** aus Königshütte hat mich seit dem Jahre 1870 heimlich verlassen und bitte derselben auf meinen Namen nichts zu borgen, da ich für die gemachten Schulden nicht aufkomme.

Königshütte, den 8. September 1873.

**Franz Bayer**, Lumpensammler.

## Ein Gewölbe

mit oder ohne Wohnung, ist vom 1. Oktober zu vermieten.

Stadt Königshütte, den 26. August 1873.

**E. Preiss** am Ringe.

## Tanz-Unterricht.

Den geehrten Herrschaften von Beuthen und Umgegend zur ergebene Nachricht, daß meine Curse im Laufe künftiger Woche beginnen.

Anmeldungen nehme ich **Sonntag u. Montag** von 12 bis 4 Uhr im Hotel des Herrn Trautvetter entgegen.

Hochachtungsvoll

**A. Kern,**  
Lehrer der Tanzkunst.

Mit Gegenwärtigem die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Plage, Schwientochlowikerstraße vis-a-vis der neuen katholischen Kirche, ein **Leder-Geschäft** in rohem und ausgearbeiteten Leder unter der Firma **S. Klein**

errichtet habe.

Königshütte den 9. September 1873.

**S. Klein.**

Mein Gasthaus in Ornotowitz bin ich Willens, vom 1. Oktober a. e. oder auch vom 1. Januar 1874 zu verpachten. Cautionsfähige und qualifizierte Gastwirth erfahren das Nähere bei

**J. Pollack sen.,** Ornotowitz.

Der Unterstock meines Hauses bestehend aus 1 Laden und Wohnungen von 4 Stuben nebst Zubehör ist sofort zu vermieten und vom 1. Oktober cr. zu beziehen.

Beuthen D.-S., den 9. September 1873.

**Ludwig Klugius,**  
Fleischermeister, Gleiwitzer-Strasse.

Vom 1. Oktober ist in Beuthen, Bahnhofstraße, eine Parterre-Wohnung von einigen Piecen zu vermieten. Wo? sagt die Druckerei d. Bl.

**Antonienhütte. Knopfs Hotel.**  
Sonnabend, den 20. September cr.

4. Abonnements-Concert.

Anfang 7 Uhr.

**C. Faust.**

Gegen genügende Unterlage vermittele ich Darlehne **jeder Höhe.**

In diesen Angelegenheiten bin ich jeden **Sonntag** zu sprechen.

**Elias Growald,**

Agentur u. Commissions-Geschäft.  
Königshütte.

**2 Knaben,**

welche die unteren Klassen des Gymnasiums besuchen, können Kost und Logis bekommen bei

**Friedricke Schindler,**  
wohhaft bei Herrn H. Böhm Gleiwitzerstr.  
Beuthen D.-S.

Die Bau- und Nutzholzhandlung von

**Siegmund Laband**  
in Beuthen D.-S.

offerirt trockene Schnittmaterialien in allen Dimensionen bester Qualität.

## Die Haupt-Ziehung der Königl. Preuss. Lotterie

nimmt ihren Anfang  
am 18. Oktober cr.

Ein Jeder, welcher bei dieser sich günstig bietenden Glücks-Chance theilnehmen will, möge seines bei derselben zu bedürfenden Looses sich an **Simon Grünfeld,** Gleiwitzerstraße, wenden.

Anteile:  $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{8}$   $\frac{1}{16}$   $\frac{1}{32}$   $\frac{1}{64}$   
16 Thlr. 8 Thlr. 4 Thlr. 2 Thlr. 1 Thlr.

Meine zu Charlottenhof per Königshütte belegene Gastwirthschaft nebst Laden beabsichtige ich auf mehrere Jahre zu verpachten. Zu erfragen bei **J. Friedlaender** in Biskupitz.

**Beuthen D.-S.,**

im Saale des Herrn Trautvetter.

Sonnabend den 13., vorlezte und

Sonntag den 14. d. Mts.

lezte große außerordentliche

## Vorstellungen.

Auftreten der rühmlichst bekannten

**Künstler- u. Ballettänzer-Gesellschaft**  
**Labersweiler vom Balhalla-Theater**  
zu Berlin, Circus Menz,

bestehend aus Herren und Damen, Künstler ersten Ranges der Neuzeit,

verbunden mit **Concert** der Beuthener Stadtkapelle.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Näheres durch die Plakate.

Es ladet ergebenst ein

**Labersweiler,** Direktor.

Ein Laden nebst daranstoßender Wohnung ist im Friedensteinschen Gasthause zu Roszdzin sofort zu vermieten und vom 1. Oktober zu beziehen.

Näheres ertheilt  
Roszdzin.

**Adolph Böhm,**  
Gastwirth.

## Gelegenheits-Kauf.

Eingetretener Verhältnisse wegen ist ein sehr frequentes Geschäft nebst gut verzinslichem Hause unter recht günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zur Uebernahme — incl. Waarenlager — sind 2 — 3000 Thaler erforderlich und erfahren Selbstkäufer Näheres bei Herrn **Hugo Swan** in Rybnik.

## Ein Oekonomie-Beamte

praktisch und theoretisch gebildet, verheirathet, sucht Stellung oder feines Standes gemäß dauernde Beschäftigung. Gute Zeugnisse und Anempfehlungen können nachgewiesen werden. Antritt sofort oder später. Offerten bitte unter Chiffre A. B. 100 poste restante Myslowitz.

# Auction!

Donnerstag, den 18. September cr. Vormittag 9 Uhr

werde ich veränderungshalber, bei mir

- 2 starke Arbeitswagen, complett mit Brettern,
- 1 ganz gedeckte Kutsche,
- 1 ganz gedeckten Wagen,
- 1 ganz leichten einspännigen Arbeitswagen,
- 2 Pferde und Geschirre,
- 1 fast neue noch wenig gebrauchte Siedemaschine
- 1 ganz neue deutsche Siedelade,
- 1 halbgedeckten Kinderwagen auf Federn,
- mehrere Sachen und Hausgeräthe

meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkaufen lassen.

**A, Sowa,** in Antonienhütte.

Meine Besizung zu Bielschowitz bin ich bereit aus freier Hand sofort zu verkaufen.

Bielschowitz, im August 1873.

**Bartek Kolodziej.**

In meinem Hause, große Blottnikstraße ist ein Restaurationslokal, welches gleichzeitig mit einem Laden verbunden werden kann, sofort oder vom 1. Oktober zu beziehen.

Beuthen D.-S.

**Stephan Guzik.**

Eine gut erhaltene

## Ladeneinrichtung,

welche sich zu einem Cigarren- und Papier-Geschäft eignet, wird zu kaufen gesucht durch

Rattowitz.

**J. Guttmann.**

**Ein Commis** und ein Lehrling finden ein baldiges Unterkommen bei **Königshütte.**

**St. Suchy.**

## Eine Dampf-Bäckerei

mit zwei Ofen, wovon sich einer zur Weißbäckerei eignet nebst drei Wohnungen, Stallung und Remisen, welche bis jetzt Herr Ferdinand Kochmann inne hat, ist vom 1. Oktober d. J. zu vermietthen.

Gleiwitz, den 24. August 1873.

**J. Traube**

Nikolaier-Straße.

**3,000 Thlr.**

werden ohne Verlust auf die erste Hypothek einer Besizung, welche sich auf 6,750 Thlr. verzinst gesucht. Auskunft giebt die Redaktion d. Bl.

Wie stehen die Aktien der Oberschlesischen Bank für Handel und Industrie und welches ist der innere Werth derselben?

**Ein Actionair.**

Gut empfohlene, tüchtige

## Commis

können stets durch mich Stellungen nachgewiesen erhal.

Rattowitz.

**J. Guttmann.**

Zur Rückfrantatur 1 Gr.-Marke beizufügen.

Das Haus Nr. 93 Kochlowitz, in dem seit vielen Jahren ein Waarengeschäft nebst Bier- und Wein-Ausschank mit viel Erfolg betrieben wurde, und welches sich wegen seiner Geräumigkeit und comfortablen Bauart auch zu anderen Geschäften eignet, ist durch den Unterzeichneten zu vermietthen und bald oder zum 1. Oktober cr. zu beziehen.

**C. Kalsig** in Antonienhütte.

## Bäckerei.

Die wohleingerichtete und schmunghaft betriebene Bäckerei in meinem Hause hieselbst ist vom 1. Januar 1874 ab anderweitig zu verpachten.

Reflektanten wollen sich wegen der weiteren Bedingungen an mich wenden.

Bogutschütz bei Rattowitz.

**E. Weissenberg.**

## Eis

en gros & en detail zu billigen Preisen bei Antonienhütte.

**E. Mittenzweig.**

Zur Eröffnung des neuen Gymnasial-Semesters nehme ich 6 bis 8 Gymnasialisten in Pension. Für gute häusliche Pflege, Reinlichkeit, so wie auch Aufsichtigung der Schularbeiten wird bestens gesorgt. Meine Wohnung befindet sich vom 24. d. Mts. im Hause des Stellenbesizers Storka, (Hohenzollernstraße) in der unmittelbaren Nähe des Gymnasiums.

**Heinrich Loebinger,**

Rasernen-Inspektor a. D.

Das bisher vom Herrn E. Rosenbaum innegehabte Lokal nebst Wohnung ist sofort zu vermietthen und zu beziehen. Näheres durch **Emanuel Starke** in Gleiwitz.